

lichen Zufällen in seine Ruhe eingegangen. Es war Derselbe von Waldau gebürtig, allwo sein sel. Vater, M. Gottlob Abraham Witschel, Pfarr gewesen. Seine Studia trieb Er zu Lauban und Leipzig, kam darauf zu dem Kaufmann, Hrn. Kirchhof, in Lauban, in Condition, ward von da 1744. als Pastor an die Kirche zu U. L. Fr. berufen, und dazu den ersten May in Dresden ordiniret, kam aber 1757. nach Margliffa, und zwar zuerst als Archidiaconus, welches Amt Er den 10 Jul. d. J. a's Dom. XI. post Trinitat. antrat, und wurde endlich 1759. Pastor. In der Ehe hat Er mit einer geb. Göbelin, aus Lauban, gelebet. Im Jahr 1760. starb der dasige Diaconus, Herr M. Gottlob Abraham Wagner; und weil zu gleicher Zeit auch die Diaconat- und Frühpredigerstelle vacant war; so hatte Er geraume Zeit ein dreyfaches Amt auf einmal über sich. Hierdurch aber ward er so angegriffen, daß er einige Zeit darnach mit großer Schwachheit des Hauptes überfallen wurde, also, daß man ihm endlich auch in diesem Jahre einen Substituten setzen mußte. Dieses war Herr Gottfried Reichel, aus Fraustadt in Pohlen, welcher bisher schon viele Jahre dem Rectorat allda mit vielen Fleiße und aller Treue vorgestanden hatte. Selbiger ist den 26 Jun. a. c. von E. Hochlöbl. Oberconsistorio in Dresden hierzu confirmiret und ordiniret worden. Jedoch der Tod trennete Sie in kurzer Zeit bald wieder von einander.

Lauban. Am 5 Jun. d. J. verstarb allhier Frau Christiana Elisabeth Kirchhofin, geb. Jungin, ein Muster edler Frauen, ohne zu schmeicheln, und deren besonderes Schicksal bemerkt zu werden, verdienet. Sie wurde 1696. den 26 Februar zu Lybau bey Zittau gebohren, woselbst ihr Hr. Vater, Mag. Christian Junge, Pfarr war. Ihre Mutter hieß Frau Anna Martha Hermannin. 1712. den 5 April verheyrathete Sie sich zum erstenmal mit T. T. Hrn. M. Gottfried Böttnern, damals Conrector, nachmals aber treuverdienter Rector an dem Lyceo zu Lauban. Sie gebahr in dieser Ehe 3 Söhne, und 4 Töchter, allein selbige giengen Ihr alle im Tode voran, und zwar 6 davon in der zartesten Kindheit, eine Tochter aber 1733. den 18 April, Namens Jungfer Johanna Theodora, als Braut mit Hrn. M. Samuel Seidel, damals Conrector in Lauban, Ihres Alters 18 Jahr. Ihren frühen Tod, und thränenwürdiges Andenken unterhält unter andern das vortrefliche Gedichte Ihres Herrn Bräutigams. Unsere sel. Frau Kirchhofin ward demnach 1740. den 23 März. zur Witwe, und verehlichte sich 1741. den 12 Sept zum andernmal mit Tit plen. Herrn Doct. Johann Gottfried Kirchhof, weitberühmten Arzte und hoch